



## Wandern

Wanderfreunde  
seit 1964 ...  
TV - Hahnenbach

Hahnenbach, den 26.04.2015

### Ausflugsfahrt an den Bodensee vom 23. bis 26.04.2015

*Hahnenbacher unternahmen vielleicht zum letzten Mal eine Ausflugsfahrt mit den Wanderfreunden aus Kirn-Sulzbach*

**BODENSEE** – Vielleicht zum letzten Mal in ihrer Vereinsgeschichte unternahmen die Wanderfreunde Kirn-Sulzbach eine Ausflugsfahrt. Unter den 50 Teilnehmern die an der Ausflugsreise an den Bodensee teilnahmen waren auch einige Wanderfreunde des TV Hahnenbach. Ziel war die Zeppelinstadt Friedrichshafen. Schon bei der Anreise am Donnerstag machte man in Meersburg Station und besichtigte die Altstadt mit ihrer Seepromenade.



*Vor dem Schloss auf der Insel Mainau die Hahnenbacher Wanderfreunde mit (v.l.) Birgitt Thal, Gisela Schwabbacher, Gisela Barth, Ursel Ellmer, Ute und Joachim Bobek.  
Nicht im Bild Rolf Schwabbacher.*



Schon nach Ankunft im schönen Hotel „Waldhorn“ in Friedrichshafen Manzell unternahmen einige einen Spaziergang an den Bodensee, während sich die anderen im Biergarten des Hotels gemütlich niederließen.



*Ein kleiner Stopp am Bodensee durfte beim Spaziergang nicht fehlen*



*Im Biergarten des Hotels konnte man sich gut Entspannen*

Bei strahlend blauem Himmel aber kühler Luft ging es per Schiff der Küste entlang auf die Blumeninsel Mainau. Dort verbrachten die Wanderfreunde aus Kirn-Sulzbach und Hahnenbach einen herrlichen Tag.



*Im Hafen von Friedrichshafen freuten sich alle schon auf den Ausflug zur Insel Mainau*



*Das Blumenmeer war einfach eine Augenweide für (v.l.) Ursel, Ute und Gisela*



*Eine kleine Auswahl von prächtigen Orchideen*



*Für Hahnenbachs ehemaligen Wanderchef, Rolf Schwabbacher, erwiesen sich die neuen Wanderschuhe als zu groß*



*Naturgemäß gehört auch eine kleine Rast auf der Insel Mainau dazu*



***Ein prachtvoller Blumenvogel erfreute die zahlreichen Besucher***

Nachdem der Freitag auf der Blumeninsel Mainau verbracht wurde, ging es am Samstag auf den sogenannten „Schlemmermarkt“ nach Friedrichshafen. Dazu kann man nur sagen „Markt bleibt Markt“ egal ob Kirn oder Friedrichshafen. Dafür muss man nicht so weit fahren, denn das Gemüse ist überall gleich. Da wäre Lindau oder Bregenz schöner gewesen.

Um die Zeit bis zur Besichtigung des Zeppelinmuseums zu nutzen, schlenderten die Hahnenbacher an der Seepromenade von Friedrichshafen entlang. Die kannte man noch vom Landesturnfest im Jahr 2008, das in Friedrichshafen stattfand.



***Auch die Parkanlage in Friedrichshafen entlang des Bodensees lädt zum Verweilen ein***

Die Hahnenbacher Damen unternahmen ein „Extrem Shopping“ während sich z.B. Rolf und Joachim im vertrauten Biergarten einen „roten Most“ genehmigten. Hier fühlten sich die Hahnenbacher schon während des Landesturnfestes im Jahr 2008 sehr gut aufgehoben.



***Wie in alten Zeiten: „Prost Mädels !!!“ „Wir genießen!“***

Sonntags hieß es wieder Abschied nehmen vom schönen Bodensee. Doch bevor man sich auf die Autobahn in Richtung Rheinland-Pfalz machte, besichtigte man noch den Rheinfall in Schaffhausen.

Der TV Hahnenbach hat auf seinen Reisen in die Schweiz zu den Turnfreunden des TV Santenberg in den letzten 50 Jahren zweimal dem Rheinfall einen Besuch abgestattet, jedoch immer von der Südseite her. Es besuchte man das nördliche Ufer, was bedeutend schöner ist, was man feststellen musste.



***Mit großen Schritten ging es zum Rheinfall in Schaffhausen (v.l.) Kirn-Sulzbachs Wanderchefin Lilli Kohlhaas, ihre Stellvertreterin Rita Marcaccini und Bodyguard Wolfgang Hey***



Tolle Sicht auf den Wasserfall für den Schriftführer Helmut und den Kassierer Steffen



### Orientierung über den Rheinfall

<b>Breite des Falles</b>	150 m
<b>Höhe des Falles</b>	23 m
<b>Tiefe des Beckens</b>	13 m
<b>Alter des Falles</b>	14'000 – 17'000 Jahre
<b>Durchschnittliche Sommerabflussmenge</b>	600 m <sup>3</sup> p/ Sek
<b>Durchschnittliche Winterabflussmenge</b>	250 m <sup>3</sup> p/ Sek
<b>Minimalste Abflussmenge</b>	1921 95 m <sup>3</sup> p/ Sek
<b>Maximalste Abflussmenge</b>	1965 1'250 m <sup>3</sup> p/ Sek

  

<b>Information sur les Chutes du Rhin</b> Largeur des chutes 150 m Hauteur des chutes 23 m Profondeur du bassin 13 m Age des chutes 14'000-17'000 ans Débit moyen en été 600 m <sup>3</sup> /sec Débit moyen en hiver 250 m <sup>3</sup> /sec Débit le plus bas 1921 95 m <sup>3</sup> /sec Débit le plus haut 1965 1'250 m <sup>3</sup> /sec Dati riguardanti la Cascata del Reno Larghezza della cascata 150 m Altezza delle cascate 23 m Profondità del bacino 13 m Età delle cascate 14'000 - 17'000 anni Portata media estiva 600 m <sup>3</sup> /s Portata media invernale 250 m <sup>3</sup> /s Portata minima registrata 1921 95 m <sup>3</sup> /s Portata massima registrata 1965 1'250 m <sup>3</sup> /s	<b>Information about the Rhein Falls</b> Width of the falls 150 m Height of the falls 23 m Depth of the pool 13 m Age of the falls 14'000 - 17'000 years Average flow - summer 600 m <sup>3</sup> /sec Average flow - winter 250 m <sup>3</sup> /sec Lowest river flow 1921 95 m <sup>3</sup> /sec Highest river flow 1965 1'250 m <sup>3</sup> /sec Dato relativi al Salto del Rin Ampiezza del salto 150 m Altezza del salto 23 m Profondità di la vasca 13 m Età del salto 14'000 - 17'000 años Caudal medio en verano 600 m <sup>3</sup> /s Caudal medio en invierno 250 m <sup>3</sup> /s Caudal minimo registrado 1921 95 m <sup>3</sup> /s Caudal maximo registrado a 1965 1'250 m <sup>3</sup> /s	<b>ライン瀑布について</b> 幅 150メートル 落差 23メートル 滝壺の深さ 13メートル 形成年代 1万4千～1万7千年前 夏季平均流量 毎秒 600 m <sup>3</sup> 冬季平均流量 毎秒 250 m <sup>3</sup> 最低流量 毎秒 95 m <sup>3</sup> (1921年) 最高流量 毎秒 1'250 m <sup>3</sup> (1965年)
---	--	---



Fische gibt es genug im Rhein



*Auch Susi war sehr angetan von dem Rheinfall*



*Das Wasser zeigt sich sehr Wild*

Vom Rheinfall in Schaffhausen ging es wieder zurück in den Hunsrück. Doch zuvor wartete noch ein Leckerbissen auf die Teilnehmer in Horrweiler bei Gensingen. Im Gasthaus „Zum Horrweilerer Hecht“, in der Backhausstraße 14, also im Herzen von Horrweiler, konnte man schlemmen nach Herzenslust. Das war ein Schlemmermarkt vom feinsten, nicht wie in Friedrichshafen. Sowas gibt es nur in Rheinhessen. Das Restaurant kann man sehr gut weiter zu empfehlen.

Ein herrlicher Ausflug ging zu Ende, bei dem sich der Wettergott von seiner besten Seite zeigte. Vielleicht strahlt die Sonne ab dem 08. Mai 2015 (*Mitgliederversammlung*) für die Kirn-Sulzbacher Wanderfreunde doch noch hellauf und es findet sich ein neuer Vorstand.

***Ressort für Öffentlichkeitsarbeit  
im Turnverein Hahnenbach***